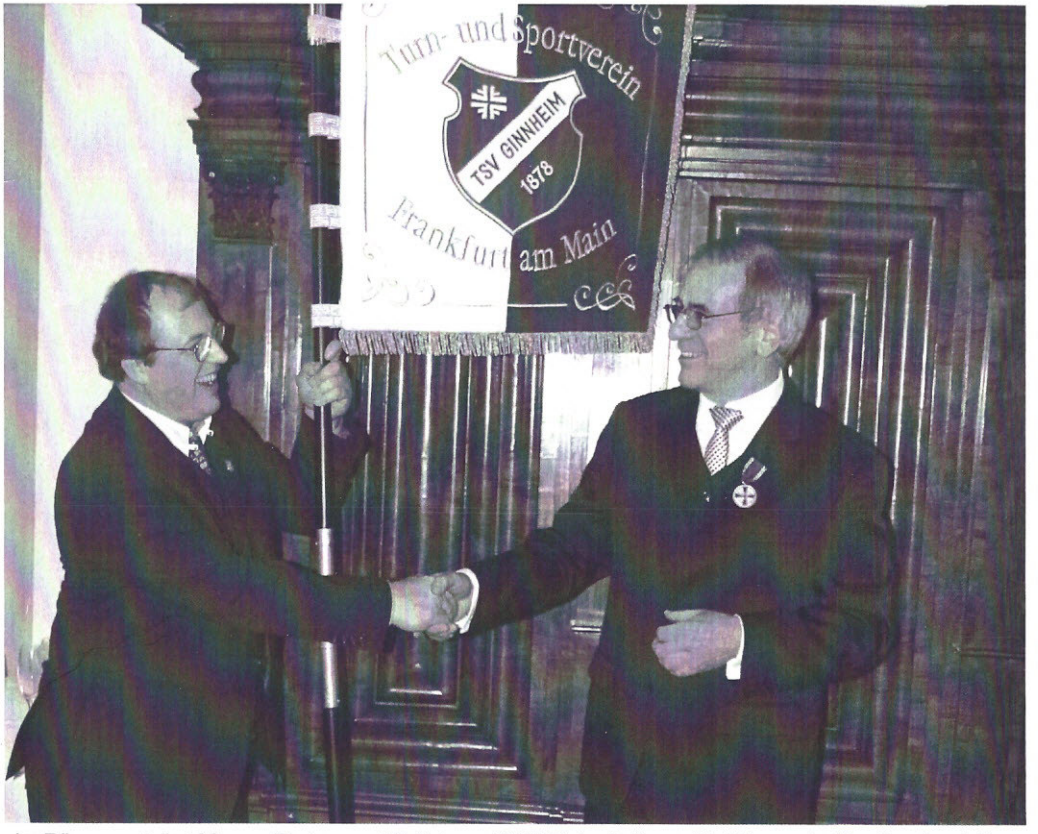
TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

Am Mühlgarten 2 — 60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 2/08 **Mai 2008**



Im Römer gratuliert Marcus Zenker am 20. Februar 2008 Dieter Fella zur Verleihung der Verdienstmedaille

175 Jahre Turnen in Frankfurt – Römerberg, 31. Mai 08 (10:30 Uhr)

Terminänderung – Sommerkonzert, 08. Juni 08 (16:00 Uhr)

TSV–Sommerfest – 130 Jahre TSV, 02. August 08 (14:00 Uhr)

Allgemeines

Editorial 3

TSV offiziell
Nachruf Felix Rudloff 4
Nachruf Hermann Knopp 5
Verleihung Verdienstmedaille im Römer 6-7
Jahreshauptversammlung
Ein erfolgreiches Jahr 8-10

Sudoku (Knifflig) 15
Danke Thomas, hallo Markus 16
Termine 2008 17
Wer* ist zuständig für *was? 18
Unser Angebot 19-24
Sommerfest 26

Aus den Abteilungen

Chor
Chorkonzert am 08. Juni 25
Modellbau (in Gründung)
Gründung einer Modellbauabteilung 14
Tischtennis
Saison 2007/2008 mit Licht und leider auch Schatten abgeschlossen 11-13

Redaktionsschluss
„TSV aktuell" Nr. 3/08:
14.07.2008
Letzter Abgabetag für Manuskripte!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main
Redaktion:
Stefan Schumacher,
Am Weimarfloß 30,
60431 Frankfurt am Main,
☎ und 🖷 0 69 / 53 05 97 54
stefan.schumacher@tsv-ginnheim.de
Druck und Herstellung:
Infotex.digital, Postfach 201165,
80011 München
Der Bezugspreis für „TSV aktuell" ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Spenden
können Sie direkt an den TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim auf das Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen. Der Verein stellt über jeden gespendeten Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Bernhard Göbel
AUDIO - EQUIPMENT und DESIGN
Entwicklung und Vertrieb hochwertiger Audiokomponenten, Lautsprecher, Elektronik, Sonderanfertigungen, Installation
Pfeiferstr. 3 ; 60431 Frankfurt
Info@bernhard-goebel.de
Tel / Fax 069 - 5305589 - 0/1
Mobil 0170 - 9646252

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die am 21. April 1978 gegründete Wanderabteilung feiert dieses Jahr ihr 30 jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch. Ihre erste Wanderung führte sie nach Bad Vilbel.

Genauso lang ist jetzt Dieter Fella ehrenamtlich in Verein tätig und wurde aus diesem Grund mit einem Orden des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Auch dazu nochmals – Gratulation. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde er für zwei weitere Jahre in seinem jetzigen Ehrenamt als 1. Vorsitzender bestätigt.

Da beides ein Titelbild wert ist, halten Sie quasi zwei Mai-Ausgaben des *TSV aktuell* in Ihren Händen, die jeweils in der Mitte mit einer Erinnerung an unser Sommerfest enden.

Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF 2009) in Frankfurt wirft seine Schatten voraus. Es werden ehrenamtliche Helfer gesucht und genau ein Jahr im Vorfeld findet am 31. Mai 08, um 10:30 Uhr, auf dem Römerberg der Countdown unter dem Titel „175 Jahre Turnen in Frankfurt – 1 Jahr bis zum IDTF 2009" statt.

Ganz so alt ist der TSV Ginnheim nun noch nicht, aber auch für uns alle gibt es etwas zu feiern – 130 Jahre TSV. Unter diesem Motto sollten Sie sich das diesjährige Sommerfest im Kalender rot anstreichen, oder hängen Sie doch einfach die Mittelseite an die Pinwand. Am 02. August gibt es ab 14 Uhr viele Aktivitäten für Kinder, wie z.B. Kletterwand und Hüpfburg, aber auch sportliche Aktivitäten für die Erwachsenen. Eine Tradition wird dabei wiederbelebt – der Ginnheimer Dreikampf – Dart, Kegeln und Schießen. Und wer nicht ganz so aktiv sein will, nimmt vielleicht nur am Preisschießen teil. Die ganze Zeit bis spät in Abend brennt der Rost (mit Holzkohle!) und der Hof wird quasi „Biergarten".

Bitte beachten Sie auch den geänderten Termin für das Sommerkonzert am 08. Juni. Zuerst wird ab 16 Uhr gesungen und anschießend gibt es ein gemütliches Grillen.

Nach dem Redaktionsschluss hat es dann noch etliche sportliche Erfolge geben, die leider nur teilweise in diese Ausgabe mit eingeflossen sind. Der neue Deutsche Meister im Kegeln U14 heißt Max Glatthorn, seine Kollegen rundeten die Sache noch ab mit einem 3. Platz in der Einzel- und Mannschaftswertung. Und Constantin Zabbal legte die Prüfungen für den 7. Dan ab.

Also viel Spaß beim Lesen und Drehen der Zeitung.

Ihr Stefan Schumacher, Pressewart

Felix Rudloff

05.10.1931 - 01.03.2008

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tode unseres langjährigen Vereinsmitgliedes Felix Rudloff erfahren.

Felix Rudloff war in der Karneval-Abteilung des TSV Ginnheim - den heutigen "Ginnemer Bossemachern" - in unterschiedlichen Funktionen tätig.
So war er unter anderem in den achtziger und neunziger Jahren als ein "gewichtiger" Bestandteil des Männerballetts auf der Bühne zu bewundern, saß ebenso lange Jahre im Elferrat und hat nicht zuletzt - wann immer es ihm möglich war - als Sponsor die närrischen Ziele unserer Abteilung und des Vereines unterstützt.

Leider konnte Felix Rudloff in der letzten Zeit aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen nicht mehr aktiv an den von ihm geschätzten karnevalistischen Aktivitäten teilnehmen.

Gerne hätten wir noch manche Stunde gemeinsam mit ihm verbracht. Nun bleibt uns nur noch die Erinnerung an einen guten Freund.

Die
"Ginnemer Bossemacher"
Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

Der TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim
trauert um

Hermann Knopp

25.01.1922 - 05.04.2008
Ehrenkassierer

Am 1. Januar 1953 war Hermann Knopp in den TSV Ginnheim eingetreten und blieb dem Verein treu bis zu seinem Tod am 5. April 2008.
Von 1965 bis 1987 übte er das Amt des 2. Kassierer aus. Dafür erhielt er Ehrungen des Landesportbundes Hessen und des Deutschen Turnerbundes sowie den Ehrenbrief des Landes Hessen. Der TSV Ginnheim ernannte ihn zum Ehrenkassierer.
Alle, die ihn kannten, schätzten seine ruhige, besonnene Art.

Wir werden ihm ein stets ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitglieder des Vorstandes

Verleihung der Verdienstmedaille im Römer

Liebe Vereinsmitglieder,

für die über 40 Jahre lange ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim wurde Dieter Fella am 20. Februar 2008 von Sportdezernentin Prof. Daniela Birkenfeld im Limpurgsaal im Römer mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Namen des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet.

1961 war Dieter Fella in die Kegelabteilung des TSV Ginnheim eingetreten. Prof. Daniela Birkenfeld führte aus, dass die „Sportart Kegeln bereits die alten Ägypter 3500 Jahre v. Chr. begeisterte". Sie erinnerte, dass Dieter Fella bereits 1967 als 2. Schriftführer in den Vorstand gewählt wurde. Dieses Amt hatte er zehn Jahre inne, dann wurde er 2. Vorsitzender. In der Folge bekleidete er folgende Ämter: 1. Kassierer (1981-85) und wiederum 2. Vorsitzender (1985-87). Und seit 1987 ist er (1.) Vorsitzender.

Dieter Fella umrahmt in der 1.Reihe von Lisa Darmstadt, Marianne Wöll, Helga Lorenz, Manfred Schmidt und weiteren Mitgliedern des Vereins

Dieser „große Dienst an der Gemeinschaft" sei nicht ohne die Unterstützung der Familie zu leisten gewesen, meinte Prof. Daniela Birkenfeld mit Blick auf Renate Fella. Sie lobte das Engagement im Stadtteil, die Integration ausländischer Kinder und die Entwicklung zu einem modernen und wirtschaftlich gut aufgestellten Verein. Beim TSV Ginnheim finden 1200 Mitglieder ihre sportliche Heimat, 40 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche.

Mit Glückwünschen, einer Dankesrede von Dieter Fella und einem Sektumtrunk klang die Feier aus.

DER VORSTAND

PHILIPP REUTER
Inhaber J. Schmidt ·Elektromeister

Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten aller Art

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 52 43 43
Fax: 069 – 52 99 84

Ralf Wieland e.K.
Versicherungsfachmann (BWV)

Generalvertretung der
Allianz-Versicherungs AG

Raimundstr. 33
60431 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 51 61 60
Fax 069 - 53 39 25
E-Mail ralf.wieland@allianz.de
www.allianz-wieland.de

Allianz

Vermittlung von

Allianz-Private-Krankenversicherung
Allianz-Bausparen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraftfahrtversicherungen
Dresdner-Bankprodukten

Anruf genügt! Ich bin für Sie da.

Versicherungsschutz mit Service.
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet nach
den Berufsregeln des Bundesverbandes
Deutscher Versicherungskaufleute

Ein erfolgreiches Jahr

Drei Vorstände wiedergewählt. Zwei von drei Satzungsänderungen angenommen. Stimmung gut.

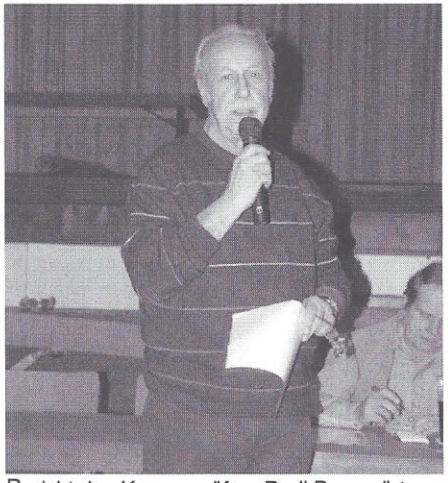
Die Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. April 2008, war mit anfangs 80 Mitgliedern besser besucht als letztes Jahr. Dies steigerte sich im Laufe des Abends, so dass über die Satzungsänderungen 91 von 94 anwesenden Mitgliedern abstimmten.
Da bereits im Jahr 2007 bei der letzten Jahreshauptversammlung 3 Kassenprüfer (für 2 Jahre) gewählt wurden, entfiel diese Wahl. Die Kassenprüfer sind: Rudi Baumgärtner, Sabine Sen und Stellvertreter Christian Pfalzner.
Statt geheimer Wahl wurde dieses Mal meist offen abgestimmt, per Handzeichen z.B. über die Tagesordnung.
Nach der Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder, erstattete Dieter Fella den **Jahresbericht des Vorsitzenden 2007**. So waren wir am 11. April 1174 Vereinsmitglieder – Tendenz steigend. Aus den Abteilungen wurde berichtet, hier nur die Highlights:

- Kegelmannschaft VKH schafft den Aufstieg in die Hessenliga.
- Jugendkegeln: Sven Völkl wird mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeister bei der U18-WM. Er erspielt 501 Holz eine Traummarke.
- Dart: Alexander Glatthorn wird Deutscher Meister bei den Jugendlichen und darf an der Europameisterschaft sowie an internationalen Turnieren teilnehmen, wo er auf die besten Darter der Welt trifft.
- Tischtennis: Boom im Jugend- & Erwachsenen–Bereich, die Halle ist immer voll, die zwei Trainer aus den eigenen Reihen haben viel zu tun und sind über diesen Zustand sehr erfreut.
- Taekwondo: Kein Monat vergeht ohne eine Medaille bei einem Wettkampf für den TSV Ginnheim 1878. Dies ist besonders der couragierten Trainertätigkeit von Constantin Zabbal zu verdanken.
- An den Verein krebskranke Kinder e.V. wurde innerhalb der einzelnen Abteilungen sowie im Vorstand ein Geldbetrag von 755,76 € gesammelt und an den Verein überwiesen. Vielen Dank an alle Spender(innen).

Doris Keil, Kassenwartin, „flüsterte" die ersten Zahlen des **Kassenberichtes** (sie war stark erkältet) und wurde dann durch ihren Stellvertreter, Thomas Budenz, abgelöst. Sie hielten auch die Gewinnermittlung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007" unseres Steuerberaters zur Einsicht bereit.
Dieter Fella sprach im Namen des Vereins seinen Dank an die beiden aus, da sie viel Freizeit opfern; selbst direkt vor der Jahreshauptversammlung (Siehe Bild).

Doris Keil, Thomas Budenz, Manfred Schmidt

Rudi Baumgärtner verlas den **„Bericht der Kassenprüfer"** und zeigte sich von der Übersichtlichkeit der Buchführung angetan. Die Kasse war von ihm und Sabine Sen kurz vor der Jahreshauptversammlung geprüft worden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimme.



Bericht des Kassenprüfers Rudi Baumgärtner

Bei den anschließenden Wahlen für eine jeweils zweijährige Amtsdauer gab es immer nur einen Kandidaten.

Als **Vorsitzender** wurde Dieter Fella, als **Stellvertretender Kassenwart** Thomas Budenz jeweils mit 85 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wiedergewählt.
Günther Schwarze wurde als **Technischer Leiter** wiedergewählt. 80 Ja- und sechs Nein-Stimmen.
Nach der **„Vorstellung des erweiterten Vorstandes"** wurde der Haushaltsplan 2008 an die Anwesenden ausgeteilt.
Nach einigen Fragen wurde der **„Haushaltsplan für das Jahr 2008"** mit 84 Ja- und einer Nein-Stimme bei einer Enthaltung genehmigt.
Es lagen vier **Anträge auf Satzungsänderung** vor. Sie wurden verlesen und von den Anwesenden diskutiert. Die in der TSV aktuell Nr. 1/08 veröffentlichte Fassung des **§ 11** wurde mit 89 Ja-, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen. Gleiches gilt für **§ 6** bei 69 Ja-, 17 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. § 6 lautet nun:

„§ 6 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden Grundbeiträge, Sportbeiträge/Abteilungsbeiträge und Umlagen sowie eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben.

Die Höhe des Grundbeitrages und der Aufnahmegebühr bestimmt auf Vorschlag des Vorstandes die Mitgliederversammlung. Die Beitragsstruktur und die Höhe der Sportbeiträge und der Umlagen sind in der Beitragsordnung geregelt, über die der Vorstand mit Stimmenmehrheit entscheidet.

Das Nähere regelt die Beitragsordnung.

Bei außergewöhnlichen Investitionen oder sonstigem besonderen finanziellen Bedarf können die erwachsenen Mitglieder zu Sonderumlagen herangezogen werden. Die Höhe der Sonderumlage ist pro Jahr auf höchstens 4 Monatsbeiträge

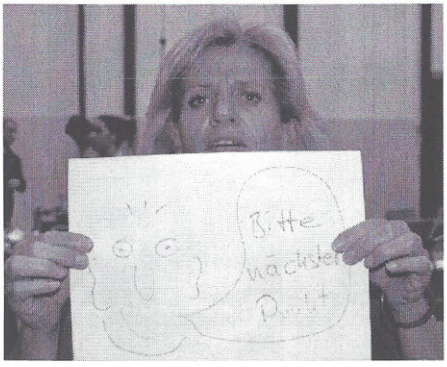
begrenzt. Über die Notwendigkeit der Erhebung einer Sonderumlage beschließt die Mitgliederversammlung. In der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ist die vorgesehene Beschlussfassung über die Sonderumlage aufzunehmen."

Eine Änderung der **§§ 12 und 20** wurde mit 4 Ja-, 84 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt, u.a. mit dem Hinweis von Heiko Hepper, dass wir keine Angestellten haben.

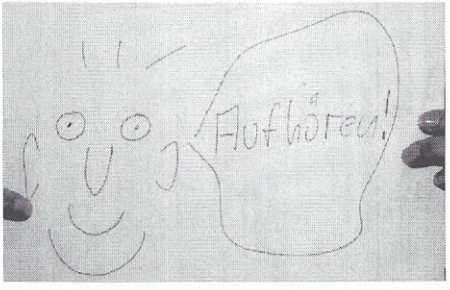
Heiko Hepper

Unter dem Punkt **Vorschau und Planung für das Jahr 2008** wurde auf das Kindersommerfestes „130 Jahre TSV Ginnheim" am 02.08.2008 hingewiesen. Dabei sind Helfer gern willkommen.
Der Adventsnachmittag am 07.12.2008 mit Spendenaktion für den Verein Krebskranke Kinder e.V. soll wieder stattfinden. Weiterhin wurden der Karneval Kampagne 2008 und der Cleaningday in den ersten 3 Wochen der Sommerferien angesprochen.

Die Stimmung war gut, Anträge der Mitglieder lagen keine vor und deshalb: „Bitte nächster Punkt":



Unter dem Punkt **„Verschiedenes"** kam ein Beitrag in eigener Sache: Bitte den Redaktionsschluss in der TSV Aktuell beachten. Manfred Schmidt erbat sich Hilfe bei der Bestuhlung für das Dartspiel am folgenden Tag in der 1. Bundesliga und deshalb: „Aufhören!"



Stefan Schumacher, Pressewart

Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 069 / 51 01 47

Saison 2007/2008 mit Licht und leider auch Schatten abgeschlossen

Nach Abschluss der Saison möchte ich nun ein kurzes Fazit ziehen. Leider ist im Aktivenbereich dieses Jahr nicht sehr viel Positives zu vermelden. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft in der Vorsaison, müssen wir nun leider wieder – diesmal sogar 2 Abstiege verdauen. Doch eins nach dem anderen:

Nach dem doch deutlichen Abstieg der 1. Mannschaft in der letzten Saison, wurde die Mannschaft für die neue Runde etwas umgestellt. Rainer und Horst Neeser wurden aus der 2. Mannschaft nach oben gezogen und dafür verließen Klaus Morawe und Holger Vanselow die 1. in Richtung 2. Mannschaft. Im Verlaufe der Saison hatte sich die 1. Mannschaft dann in den vorderen Regionen der Tabelle festgesetzt, sodass bis zum Schluss um den zweiten Platz (Aufstiegsrelegation) gespielt wurde. Doch leider wurden die beiden am Anfang der Rückrunde mit 7:9 verlorenen Spiele zum Stolperstein. Obwohl man den Tabellenzweiten in beiden Spielen deutlich schlagen konnte, fehlte am Ende genau 1 Punkt, um bei Punktgleichheit aufgrund des besseren Spielverhältnisses in die Relegation einziehen zu können. So wird auch nächstes Jahr die Mannschaft die Bezirksklasse bevölkern und einen neuen Anlauf versuchen aufzusteigen.

Über den Verlauf der Saison der 2. Mannschaft legen wir den Mantel des Schweigens. Schon zu Beginn der Vorrunde war ersichtlich, dass es sehr schwer werden würde die Klasse zu halten. Als dann auch noch Jürgen Schmidt aufgrund schwerer Knieprobleme für den Rest der Saison ausfiel, war „der Käse eigentlich schon gegessen". Einzig in den Spielen gegen den Mitabsteiger aus Oberrad konnten wir das Ergebnis knapper gestalten, einmal sogar gewinnen. Mit nur 5 Stammspielern wurde der Rest der Runde zu Ende gespielt (an dieser Stelle vielen Dank an die zahlreichen Ersatzspieler für Ihren nimmermüden Einsatz...), wobei jedoch eigentlich nie Unmut oder Streitigkeiten aufkamen. Jedes Spiel wurde von Neuem angegangen und der große Vorteil der sich aus den teilweise hohen Niederlagen ergab war, wir waren immer sehr schnell in der Kneipe....
Ein Neuanfang in der Kreisliga ist für nächste Saison geplant !

Die Runde der 3. Mannschaft war sehr unspektakulär, nicht Fisch nicht Fleisch. Man konnte weder an der Tabellenspitze mitspielen, noch hatte man Probleme gegen die weiter hinten um den Abstieg spielenden Mannschaften zu bestehen.

Ihr Schreinermeister

- Möbelbau
- Innenausbau
- Parkett / Laminat
- Reparaturen
- Türen / Fenster
- Einbruchschutz

Marcus Dorn
Füllerstr. 32
60431 Frankfurt/M.
Fon: (069) 95 20 95 48
Fax: (069) 95 20 95 49
Mobil: 0175 / 64 02 22 0
E-mail: info@schreiner-md.de
www.Schreiner-MD.de

Somit wird die Mannschaft nächste Saison wieder in der 1. Kreisklasse spielen und versuchen die Leistung zu verbessern und sich weiter nach vorne zu arbeiten.
Den zweiten Absteiger stellt in diesem Jahr die 4. Mannschaft. Von Beginn der Saison an in den Abstiegskampf verwickelt, ist es leider nicht gelungen sich entscheidend vom Tabellenende zu lösen. Ein kurzer Hoffnungsschimmer im vorletzten Saisonspiel gegen den direkten Konkurrenten wurde, leider auch mit etwas Pech, nicht zum Erfolg genutzt. Der notwendige Sieg in diesem Spiel wurde verpasst – es wurde ein unentschieden. Die Moral war aber stets vorhanden, auch in diesem Spiel, als bei Stand von 7:8 das Abschlussdoppel gewonnen werden konnte, obwohl dies ja wie beschrieben schon nicht mehr ausreichen würde.
Somit gibt es auf der noch folgenden Abteilungssitzung wieder genug Gesprächs- und Diskussionsstoff für die Aufstellungen der kommenden Saison. Darüber im nächsten TSV-Aktuell dann mehr.....

Im Jugend- und Schülerbereich war der Abschluss ein ganz anderer. Beide Mannschaften spielen eine gute Saison. Die Fortschritte im Training wurden auch am Tisch umgesetzt, sodass beide Teams Plätze in der ersten Tabellenhälfte erringen konnten.
Die Jugendmannschaft spielte im stetigen Wechsel mit 5 Stammspielern(-in) und stellte dabei auch den vor Ihnen platzierten Mannschaften das ein oder andere Mal ein Bein. Wo der Weg für die nächste Jugendmannschaft in der kommenden Saison hinführen wird, ist im Moment noch unklar, da aus Altersgründen 3 der 5 Spieler zu den Erwachsenen wechseln müssen. Aber auch diese „Problem" werden die Trainer sicher lösen können.

Auch die Schülermannschaft hat sich den Respekt ihrer Gegner verdient und ein ums andere Mal für überraschende Ergebnisse gesorgt. Im Verlauf der Runde wurden zunehmend auch „Nachrücker" aus jüngeren Jahrgängen eingesetzt, die sich beweisen konnten. Der Trainingseifer einiger Spieler hat sich dabei ausgezahlt.
Die Anzahl der Trainingsteilnehmer und -gäste bleibt stetig hoch, sodass sicher auch in der kommenden Runde wieder 2 Mannschaften gemeldet werden können.

Wer sich für die Einzelergebnisse und Leistungszahlen aller Spieler interessiert, der sei an dieser Stelle auf unsere Website *www.TSV-GINNHEIM.de/tischtennis/* verwiesen. Oder klickt Euch auf *www.click-tt.de* durch und sucht nach den Mannschaften des TSV Ginnheim im Bezirk Frankfurt (Bezirksklasse Gruppe 1; Bezirksklasse Gruppe 2) bzw. im Kreis Frankfurt (1.Kreisklasse Gruppe 1; 1.Kreisklasse Gruppe 2; Kreisliga Jugend; 1.Kreisklasse Schüler A). Dort können sich alle Statistiker austoben !

Hier schon mal die Abschlusstabellen der Saison 2007-2008:

1. Mannschaft Herren / Bezirksklasse Gruppe 1:

	Verein	Punkte
1.	SKG Bauschheim 2	41:03
2.	TSV Raunheim 1	33:11
3.	**TSV Ginnheim 1**	**32:12**
4.	TG Rüsselsheim 1	22:22
5.	TuS Schwanheim 1	21:23
6.	TG Unterliederbach 2	21:23
7.	SV All. Königsstätten 3	19:25
8.	TTC Ginsheim 2	18:26
9.	TSV Sachsenhausen 1	18:26
10.	TSV Trebur 1	17:27
11.	TTC Kelsterbach 1	16:28
12.	VfH Astheim 1	06:36

2. Mannschaft Herren / Bezirksklasse Gruppe 2:

	Verein	Punkte
1.	TG Obertshausen 3	42:02
2.	PSV Blau Gelb Frankfurt 1	39:05
3.	TTC Anna Schmidt Schule 1	33:11
4.	SV Viktoria Preußen Frankfurt 3	27:17
5.	SV Kickers 16 Frankfurt 1	23:21
6.	TV Bergen Enkheim 3	22:22
7.	TV Sindlingen 1	22:22
8.	TTC Dornbusch/Niederursel 4	22:22
9.	FTV 1860 Frankfurt 1	15:29
10.	PPC Neu Isenburg 3	11:33
11.	TSG Oberrad 3	06:36
12.	**TSV Ginnheim 2**	**02:42**

3. Mannschaft Herren / 1.Kreisklasse Gruppe 2:

	Verein	Punkte
1.	PSV Blau Gelb Frankfurt 2	37:03
2.	OSC Höchst 2	32:08
3.	TSV Sachsenhausen 2	31:09
4.	DJK/SG Zeilsheim 2	29:11
5.	SV Kickers 16 Frankfurt 3	25:17
6.	SG Eintracht Frankfurt 4	22:18
7.	TV Sindlingen 2	12:28
8.	**TSV Ginnheim 3**	**12:28**
9.	TuS Schwanheim 4	10:30
10.	SG Sossenheim 3	07:33
11.	Tsch. Griesheim 2	05:35
12.	SV ViktoriaPreußenFrankf. 5	zurückgezogen

4. Mannschaft Herren / 1.Kreisklasse Gruppe 1:

	Verein	Punkte
1.	FTV 1860 Frankfurt 2	32:12
2.	TuS Makkabi Frankfurt 1	32:12
3.	TV Eschersheim 1	29:15
4.	TSG Oberrad 5	27:17
5.	SV Viktoria Preußen Frankfurt 4	25:19
6.	TGS Vorwärts Frankfurt 2	23:21
7.	Harheimer TC 1	22:22
8.	TSV Bonames 1	21:23
9.	TTC Dornbusch/Niederursel 6	19:25
10.	TSG Nordwest Frankfurt 2	14:30
11.	**TSV Ginnheim 4**	**12:32**
12.	TV Seckbach 3	08:36

1. Jugend Mannschaft / Kreisliga:

	Verein	Punkte
1.	TSV Sachsenhausen 1	34:06
2.	TV Sindlingen 2	30:10
3.	TuS Schwanheim 1	30:10
4.	SG Eintracht Frankfurt 1	30:10
5.	**TSV Ginnheim 1**	**26:14**
6.	OSC Höchst 1	23:17
7.	DJK/SG Zeilsheim 1	14:26
8.	TG Bornheim 1	12:28
9.	TSV Bonames 1	08:32
10.	TuS Makkabi Frankfurt 1	07:33
11.	SV Viktoria Preußen Frankfurt 1	06:34
12.	TGS Vorwärts Frankfurt 1	zurückgezogen

1. Schüler Mannschaft / 1. Kreisklasse:

	Verein	Punkte
1.	TSV Sachsenhausen 1	43:01
2.	TV Eschersheim 5	38:06
3.	TV Eschersheim 4	32:12
4.	TV Niederrad 1	28:16
5.	TuS Hausen 1	27:17
6.	**TSV Ginnheim 1**	**23:21**
7.	DJK/SG Zeilsheim 1	16:28
8.	TTC Nieder Eschbach 1	16:28
9.	TV Sindlingen 1	14:30
10.	TV Bergen Enkheim 3	13:31
11.	TuS Schwanheim 1 (SB)	13:31
12.	TV Niederrad 2	01:43

Beim nächsten mal auch weiterhin viel Spaß im TSV.....

Holger Vanselow, Abteilungsleiter

Modellbau (in Gründung)

Ihr derzeitiger Ansprechpartner: Marcus Zenker, Tel. 0172 / 377 33 56

Gründung einer Modellbau-Abteilung

Liebe Vereinsmitglieder,

seit einigen Jahren schon schlummert die Idee, eine Einsenbahn-Modulanlage auf die Beine zu stellen. Die Anlage soll einem Vorbild nachempfunden werden – der Taunusbahn (Bad Homburg – Usingen – Grävenwiesbach Wetzlar). Unzähliges Bildmaterial wurde in den letzten 20 Jahren bereits gesammelt.

Der Bahnhof Usingen befindet sich zurzeit im Bau. Im Bahnhof Bad Homburg soll auch das ehemalige Bahnbetriebswerk nachempfunden werden – da bieten sich viele Spielmöglichkeiten.

Neben einer detailgetreuen Nachgestaltung wollen wir nicht zu den „Nietenzählern" mutieren und der künstlerischen Freiheit großen Spielraum einräumen. Darüber hinaus soll starken Wert auf das Fahren gelegt werden.

Die Anlage soll dann auch bei Festlichkeiten/Sonderaktionen dem Publikum gezeigt werden.

Auch dem Thema Straßen- und Stadtbahn soll Aufmerksamkeit gewidmet werden. Der Bau eines Straßenbahndepots hat bereits begonnen.

Über das Thema „Modelleisenbahn" hinaus soll die große Bandbreite des „Modellbaus" angesprochen werden. Jeder, der sich dem Modellbau verschrieben fühlt, ist gern gesehen und eingeladen an eigenen Projekten zu arbeiten oder an Gemeinschaftsmodellen mitzuarbeiten.
Unser erstes Treffen findet am 4. August 2008, um 19:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Pythagoras statt.

Mit sportlichen und bastlerischen Grüßen

Marcus Zenker, 2. Vorsitzender

Funktion und Design in Holz

BÖRNER

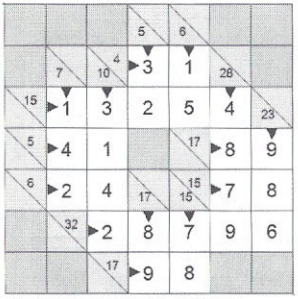
Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.schreinerei-boerner.de

Sudoku (knifflig)

Viel Spaß
und Erfolg!



(Auflösung Feb. 2008)

6		5	3	8				
	1		5					
	2	7		4	6		5	
5		8				1	7	
				7				
	7	2				4		3
	4		7	2		5	6	
					8		3	
				5	3	2		1

Besser beraten für TSV Mitglieder, besser reisen.

Ist es nicht ein gutes Gefühl, zu wissen, was Sie im Urlaub erwartet? Deshalb nehmen sich unsere Mitarbeiter viel Zeit, um Sie ausführlich und kompetent zu beraten. Und Ihre Reise nach Ihren individuellen Wünschen zusammenzustellen.
Mit einem Qualitätsservice, der von Herzen kommt.

Besondere Ermäßigungen für Mitglieder des TSV Ginnheim.

Profitieren nun auch Sie von der Zusammenarbeit zwischen dem TSV Ginnheim und dem Reisebüro Kopp. Kommen Sie zu uns und freuen Sie sich über die spezielle Mitgliederermäßigung.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Filialen.

5 x im Rhein Main Gebiet:
60489 Frankfurt • Lorscher Str. 8 • Tel. 069/978426-0
61449 Steinbach • Bahnstr. 1 • Tel. 06171-98660
63263 Neu-Isenburg • Hermesstr. 4, Isenburg-Zentrum • Tel. 06102-306976
65760 Eschborn • Unterortstr. 30 • Tel. 06196/92009-0
65843 Sulzbach • Main-Taunus-Zentrum • Tel. 069/311005

info@Lhcckopp.de
www.komm-reisen.de

Reisebüro Kopp
Lufthansa
City Center

Reisen. Spürbar nah.

Restaurant

MEANDROS

Nach 10 Jahren geht Ende Juni die Zeit des Meandros als Vereinsgaststätte des TSV Ginnheim zu Ende. Der Vorstand bedankt sich bei Thomas Karamitsos und seinem Team für die Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Restaurant Pythagoras

Neuer Wirt im TSV - Markus Schwarze

Aber alles, was zu Ende geht, beginnt auch wieder von vorn. Deshalb freuen wir uns auf den neuen Wirt, Markus Schwarze, der dem einen oder anderen aus seiner bisherigen Vereinstätigkeit im TSV Ginnheim, bekannt ist.

Das Konzept der Gaststätte sieht eine internationale Küche vor.

Überzeugen Sie sich selbst am Freitag, 18. Juli, ab 18 Uhr zur Eröffnung mit internationalem Büffet mit 5 Euro Eintritt oder
am Sonntag, 20. Juli, von 11-14 Uhr Frühschoppen mit Fassbieranstich und Freibier

TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim

T E R M I N E 2008

Sportbetriebsferien 23. Juni – 13. Juli 2008

Mai 2008

So.	25.	Wandern	Ottrau	

Juni 2008

So.	08.	Chor	Sommerkonzert	16:00 Uhr
So.	22.	Wandern	Rheingau	

Juli 2008

Sa.	05.	Wandern	Grillfest	
So.	13.	Wandern	Spessart	
So.	20.	TSV Lokal	Neuer Wirt lädt zum Frühschoppen	

August 2008

Sa.	02.	TSV Ginnheim	Kinder- und Sommerfest – 130 Jahre TSV	
So.	03.	Wandern	Römerstadt Ladenburg a.N.	
Sa.	16.	Chor	Jahresausflug	09:00 Uhr

September 2008

So.-Sa.	07.-13.	Wandern	Wanderfahrt nach Neusorg	

Oktober 2008

Sa.	04.	Chor	Bauersfeld Chöre (in Niederwöllstadt)	
So.	12.	Wandern	Reichelsheim / Odenwald	
Fr.-So.	24.-26.	Dart	Dart-Turnier im TSV	

Dezember 2008

So.	07.	TSV Ginnheim	Adventsnachmittag am 2. Advent	
Fr.	19.	Chor	Weihnachtsfeier	18:00 Uhr

Januar 2009

Fr.	09.	Chor	erste Chorprobe im neunen Jahr	18:00 Uhr

Mai – Juni 2009

30. Mai – 5. Juni	TSV Ginnheim	Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt

W e r ist zuständig für *w a s* im TSV Ginnheim?

Stand: Mai 2008

Vorstand: ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / E-mail: info@tsv-ginnheim.de

Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82
Vertreter des Vorsitzenden	Marcus Zenker	0172-3773356
Technischer Leiter	Günter Schwarze	51 87 69
Kassenwartin	Doris M. Keil	55 99 45
Vertreter der Kassenwartin	Thomas Budenz	95 29 71 15
Schriftführer	Lars Göttig	17 50 61 38

Besondere Vertreter:

EDV-Organisation	Peter Glatthorn	51 62 70
Jugendwart	Peter Schmidt	0175-5293557
Pressewart	Stefan Schumacher	53 05 97 54
Sportwartin	Petra Wolf	0172-6345738
Veranstaltungs-Organisation	Elke Schwarze	0160-90318277

Erweiterter Vorstand:

Abteilungen •	Abteilungsleiter/in	☎	Stellvertreter/in	☎
Badminton	Heiko Beynsberger	53 86 77	Volker Zwick	95 15 86 87
Club 65plus	Hermann Buchholz	52 89 76	Ursula Banczyk	
Dart	Manfred Schmidt	0176-24134015	Jutta Koulen	
Gemischter Chor	Ursula Bisenius	52 60 64	Hermann Buchholz	52 89 76
Gymnastik	Lisa Darmstadt	53 17 82	Bärbel Schlette	51 60 60
	(ebenso:, BBP, Fatburner-Aerobic, Gymnastik für Ältere, Rückenfitness/Stretching, TBC, Walking)			
Karneval			Elke Schwarze	0160-90318277
Sportkegeln	Volker Keil	55 99 45	Thomas Lindofsky	
Jugendtrainer	Frank Thies	06101 / 604604		
Sportschießen	Werner Öhlinger	55 97 09	Helmut Erdinger	
Taekwondo	Constantin Zabbal	0177-6718817	Beate Fennert	0171-4862398
Tanzen/TC Genno	Heiko Hepper	53 09 86 89	Matthias Habig	78 80 03 85
Tischtennis	Holger Vanselow	51 01 47	Thomas Taube	53 05 93 32
Turnen	Petra Wolf	0172-6345738	Peter Schmidt	0175-5293557
	(ebenso: Autogenes Training für Kinder ab 5 J., Bewegung mit Musik, Eltern- und Kind-Turnen, Kinderturnen, Jungenturnen, Mädchenturnen)			
Wandern	Joachim Larisch	56 29 26	Kurt Roth	53 93 55

Verwaltung:

Kegelbahnvermietung	Gerd Heymanns	52 07 17
Mitgliederverwaltung	Helga Lorenz	
Archivarin	Marianne Wöll	53 90 41
Technischer Ausschuss	Günter Schwarze	51 87 69
	Manfred Kunze	0171-7798936
	Norbert Kleebach	51 09 00
	Ernst Kuhnimhof	0172-6625176
	Marcus Zenker	0172-3773356
Übungsleiterabrechnung	Christoph Kappler	53 23 56
Webmaster	Benno van Dalen	53 85 12

Ältestenrat: Irmgard Kunze, Hermann Ludwig und Hans Deißenroth

Geschäftsstunden des Vorstandes: **Dienstags 17.00 - 19.00 Uhr**

TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 951 478 0
Tel. priv.: 51 13 82
E-Mail: info@tsv-ginnheim.de
www.tsv-ginnheim.de

UNSER ANGEBOT

TURNEN

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wolf, Tel.: 0172 634 573 8

Eltern- und Kind-Turnen

0 bis 23 Monate	Montag	17.00 - 17.55 Uhr	Turnhalle
2 bis 3 Jahre	Montag	18.00 - 18.55 Uhr	Turnhalle

Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	15.00 - 15.55 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	16.00 - 16.55 Uhr	Turnhalle

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

4 bis 6 Jahre	Dienstag	16.15 - 17.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Crazy Minis Anfänger			
ab 6 Jahren	Dienstag	17.15 - 18.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Crazy Kids Fortgeschrittene			

Autogenes Training

Für Kinder ab 5 Jahren	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle

Mädchen-Turnen

Anfänger	Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
Anfänger	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
Fortgeschrittene	Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle/1. Stock
Fortgeschrittene	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

ab 6 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

Starke Kids

Für adipöse Kinder	Mittwoch	17.35 - 18.35 Uhr	1. Stock

AEROBIC WORKOUT

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock

RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.45 - 19.45 Uhr	Turnhalle

GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	20.00 - 21.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

TBC-TOTAL BODYCONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	18.15 - 19.45 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	15.45 - 16.45 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	10.30 - 11.30 Uhr	1. Stock

WALKING - NORDIC-WALKING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	Nov.-März	11.00 -12.00 Uhr	Treff
		Apr.-Okt.	10.00 -11.00 Uhr	
		Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	am Clubhaus

PRELLBALL

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle

BBP

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock
	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	1.Stock
	Mittwoch	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock
Für Einsteiger	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Heiko Beynsberger, Tel.: 53 86 77

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule

DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 0172-4592118

Erwachsene	Montag	19.30 - 22.00 Uhr	Untergeschoss
	Dienstag	19.30 - 22.00 Uhr	Untergeschoss
	Mittwoch	19.30 - 22.00 Uhr	Untergeschoss
	Donenrstag	19.30 - 22.00 Uhr	Untergeschoss

TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner und Trainer: Constantin Zabbal, Tel.: 0177-6718817

Erw., Anf., Fortgeschr.	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle
Ki., Jug., Erw.	Mittwoch	17.30 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Anf., Ki., Jug.	Donnerstag	14.00 - 15.15 Uhr	1. Stock
Fortgeschr., Ki, Jug.	Donnerstag	15.15 - 16.30 Uhr	1. Stock
Anf., Ki., Jug..	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
Fortgeschr.	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr	1. Stock

GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 559945

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Frank Thies, Tel.: 06101/604604

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr	Untergeschoss
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoss

Wettkämpfe d Son 13.00 - 18. Untergeschoss

SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Montag	18.30 - 23.00 Uhr	Auf Nachfrage
	Mittwoch	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoss
	Freitag	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoss

TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 8 Jahre, Anf.	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugend / Fortgeschrittene	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugend / Fortgeschrittene	Sonntag	12.00 - 14.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr	Turnhalle

WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Joachim Larisch, Tel.: 56 29 26

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.

Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

07.05.2008

TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heiko Hepper, Tel.: 53 09 86 89

Hip-Hop *)

Crazy Divas	09-12 J	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene				

Hip-Hop *)

Crazy Ladies	13-16 J.	Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen *)

Gesellschaftstanz	Donnerstag	19.00 - 22.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

KARNEVAL

Ihre Ansprechpartnerin: Elke Schwarze, Tel.: 53 08 66 42

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.15 - 21.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

CLUB 65 +

Ihr Ansprechpartner: Hermann Buchholz, Tel.: 52 89 76

Auf Nachfrage

KURSE: *)

Wirbelsäulen-			
Gymnastik I,II,III	Mittwoch	16.20/17.20/18.30	Auf Nachfrage
Pilates	Montag	20.30-21.30 Uhr	Auf Nachfrage
Krebsnachsorge I, II	Montag	18.30-19.30 Uhr	Auf Nachfrage
Yoga / Hatha-Yoga für	Mittwoch	19.45-20.45 Uhr	Auf Nachfrage
den Rücken		20.55-22.00 Uhr	
Qi Gong	Montag	17.20-18.20 Uhr	Auf Nachfrage
Body-Workout	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Auf Nachfrage

Geschäftsstunden des Vorstandes:
Jeden Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
im Geschäftszimmer im EG des TSV-Clubhauses

Aktuelle TSV-TelefonNr.:	Tel. Geschäftszimmer	069 / 951 478 -0 oder -22
	Gaststätte Méandros	069 / 530 545 22
TSV E-Mail	info@tsv-ginnheim.de	
TSV-WEB-Adresse:	www.tsv-ginnheim.de	

Beitrag:	Erwachsene:	11,00 €
monatlich	Kinder und Jugendliche:	8,00 €
	Familienbeitrag (mind. 1 Erwachsene/r und 1 Kind)	6,00 €
	zusätzlich: pro Erw. 5,00 € und pro Kind 3,50 € + evtl. Umlagen	
	Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00 €
	*) Zusatzbeiträge	

Zusatzbeiträge mon.	Erwachsene	Kinder
Taekdondo	11,00 €	4,80 €
Tanzen	5,00 €	-
Hip-Hop	5,00 €	5,00 €
Sportkegeln	1,30 €	-
Kurse	erfragen	erfragen

Bankverbindung:	Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00

Lastschrift-Einzugsverfahren ist Voraussetzung für eine Mitgliedschaft.

07.05.2008

Sommerkonzert

Gesang rund ums Tier

mit anschließendem

Grillfest

am So., 08. Juni 2008, 16:00 Uhr

Es singt der Gemischte Chor des
TSV-Ginnheim 1878 e.V. Am Mühlgarten 2

unter Leitung seines Dirigenten

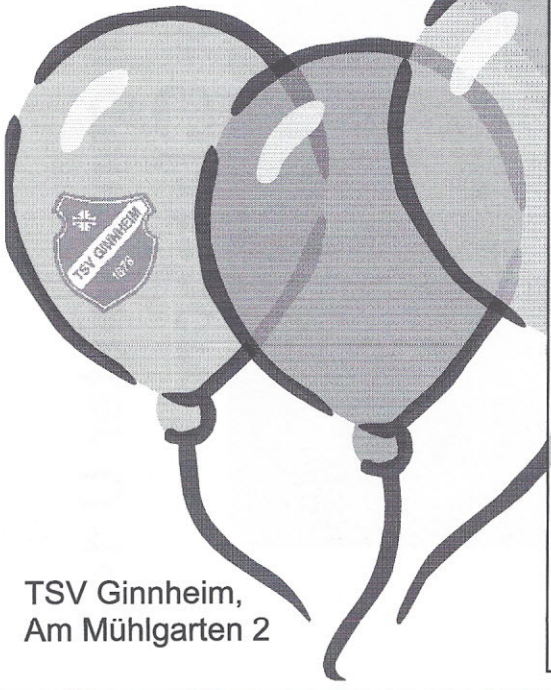
Martin Bauersfeld

Eintritt: ***EURO 5,00***

Vorverkauf: Bei allen Chormitgliedern sowie im „Restaurant Meandros",
Am Mühlgarten 2
Reservierungen unter Tel.: 069/526064

130 Jahre
TSV Ginnheim
2. August

Sommerfest



- ☺ Für die Kinder u.a. viele Spiele, Kletterwand und ein Trampolin
- ☺ Für Erwachsene (ab 16 Jahren) Ginnheimer Dreikampf (Schießen, Kegeln, Dart) Bitte Turnschuhe mitbringen
- ☺ Der Holzkohlegrill brennt bis spät in die Nacht und Getränke gibt's beim neuen Wirt
- ☺ Abteilungen stellen sich vor und dabei kann mitgemacht werden
- ☺ Los geht's um 14Uhr – open end

TSV Ginnheim,
Am Mühlgarten 2

Deutscher Jugendmeister U 14

Max Glatthorn

Herzlichen Glückwunsch!

Volker Keil, Abteilungsleiter der Kegelabteilung

Senioren-Stammtisch – Club 65plus

Ihr Ansprechpartner: Hermann Buchholz, Tel. 069 / 52 89 76

Club 65plus

Senioren-Stammtisch

Infolge der unbeständigen Witterung und wegen des frühen Osterfestes sowie der Osterferien hatten wir bisher in diesem Jahr keine Aktivitäten außerhalb unseres Clubhauses.
Vielmehr hatten wir – wie allmonatlich im 14-tägigen Wechsel – unsere Spielabende bzw. unsere Stammtische.
Auf unserem „Terminplan" stehen jedoch für die nächste Zeit folgenden Vorhaben:

- Sightseeing (geführte Busfahrt durch Frankfurt)
- Besuch des Wetterparks in Offenbach
- Zoo-Besuch
- Besuch des Ikonen-Museums
- Besuch des Holzhausenschlösschens
- Vorgesehen ist am 1. Mai ein Besuch im Palmengarten.

Aber zunächst erwarten wir ein schönes Frühjahr und freuen uns insbesondere auf den „Wonnemonat" Mai. Das versuche ich wie folgt in Versform auszudrücken:

„Der Winter – jetzt ist er vorbei
Und bald ist es wieder Mai.
Aus dem Süden komm' die Vögel
Und es steigt der Stimmungspegel.
Die Vöglein singen Dur und Moll,
draußen blüht es – wundervoll!
Die Frauen zeigen wieder „Bein" ...,
alles freut sich – groß und klein,
Maibowle, Spargel, weißer Flieder,
die Kinder singen Frühlingslieder,
die Veilchen blüh'n am Wegesrand,
Verliebte gehen Hand in Hand.

Es ist genau wie jedes Jahr,
doch immer wieder – wunderbar!"

(HB – 2008)

Hermann Buchholz, Abteilungsleiter

Sportkegeln – letzte News

Deutsche Jugendmeisterschaften 2008

des Deutschen Keglerbundes Classic e.V.

Max Glatthorn

Deutscher Jugendmeister U 14

Am 3. und 4. Mai 2008 spielte Max Glatthorn auf den Bahnen des VWSK Wiesbaden

469 und 451 = 920 Holz

Neuer Deutscher Rekord!

musste so dargestellt werden, dass die Funktion jede einzelne Technik erkennbar wird. Auch hier zeigte Constantin Zabbal, mit seinen Schülern Ussama Rehman, Fatih Kivanc und Binh Duong souverän sein Können und erhielt von den Zuschauern großen Beifall.

Dann war der 1-Schritt-Kampf vorzuzeigen. Diesen Prüfungsteil präsentierte er mit seiner Schülerin Beate Fennert. Die Übungen müssen ausschließlich in traditionellen Stellungen und Techniken vorgezeigt werden. Auch hier zeigte er sein Fähigkeiten. Seine Verteidigung war so präzise und haargenau, dass seine Angreiferin Beate Fennert nur den Windzug seine Tritte und Schläge spürte. Denn das Berühren des Angreifers ist bei 1-Schritt-Kampf nicht erlaubt.

Eine Show legte er bei seiner Selbstverteidigung ab. Sein Thema war "Angriff von Jugendlichen auf dem Weg zum TKD-Training". Seiner Angreifer waren seine Schüler Sven Meyer, Kuschan Afzaly und Michael R. Costa. Hier zeigte er Kreativität und alles was man sich unter einer Selbstverteidigung vorstellen kann. Sinnvolles Abwehren und Ausweichen absolute Sicherheit in seiner Technikanwendungen und einen totalen Überblick sowie eine Kontrolle der Lage. Die Zuschauer dankten ihn für die Vorstellung mit einem großen Beifall.

Zum Schluss kam der Bruchtest. Auch hier ließ er sich etwas Besonderes einfallen. Einen gesprungenen und gedrehten Rückwärtstritt, *timio pandollyo chagi*, und das mit geschlossenen Augen.

Besser hätte ein Abschluss nicht sein können. Am Ende des Tages konnten 7 Anwärter die Glückwünsche des Prüfungskomitees entgegen nehmen. 5 Anwärter haben leider ihr Ziel nicht erreicht.

Seine Schüler der TKD-Abteilung Ginnheim gratulieren ihm für diesen tollen Erfolg!!!

Constantin Zabbal (rechts) – mit seiner Montags-Trainingsgruppe, Mitte März

In der zweiten Runde musste Taegueg Chil Jang präsentiert werden. Auch hier konnten die zwei verbleibenden Sportlerinnen ihr Können unter Beweis stellen und zogen als 6 letzte Sportlerinnen ins Finale ein. Dort musste Ekram als erstes Taegueg Yuk und Oh Jang zeigen. Sie und Pinar machtet auch hier einen guten Eindruck. Ekram belegte einen hervorragenden 4. Platz und Pinar kämpfte sich sogar bis auf den 2. Platz vor. Zur gleichen Zeit waren Gökce Kivanc, Laura-Katharina Meyer und Chaymaa Abarkan in der Klasse Jugend D weiblich LK2 am Start. Hier konnte Gökce einen 2. und Chaymaa einen 3. Platz verbuchen. Bilal Mohamed kam in der Klasse Jugend D Männlich LK2 zum Zuge.

Er deklassierte seine Kontrahenten und belegte souverän den 1. Platz. Elham Rahou und Mensura Mohamed starteten in der Klasse Jugend C weiblich LK1.
Diese Klasse wurde von den Ginnheimern dominiert und sie wiesen die Kongruenz von den Medallienrängen. Mensura erkämpfte sich Platz 1. Elham den 2. und Chanel den 3. Platz.

Am Nachmittag ging es etwas ruhiger weiter. Gökce Kivanc und Bilal Mohamed zeigten in der Klasse Paar Kinder LK2 ihr Können und belegten den 2. Platz.
Jena Selvalingam sorgte in der Klasse Senioren 1 weiblich für die Überraschung des Tages. Sie präsentierte ihre beiden Formen kraftvoll und souverän und wies ihre Dauerkonkurrentin zurück und belegte einen hervorragenden 2. Platz. Zum Abschluss des Tages kamen Melanie Meye und Michael R. Costa im Paar Senioren 1 LK2 auf den 1. Platz.

Die Ginnheimer holten sich insgesamt 3 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaillen.

Constantin Zabbal, Abteilungsleiter

Constantin Zabbal besteht Prüfung zum 7. DAN

Die Deutsche Taekwondo Union (DTU) lud am 27.04.2008 zur ersten diesjährigen Bundes-Dan-Prüfung nach Kerpen in Nordrhein-Westfalen ein. 12 Anwärter aus Deutschland reisten an um ihre Prüfung vor dem drei köpfigen Prüfungskomitee, darunter auch der DTU - Präsident Heinz Gruber, zum 4. - 7. Dan abzulegen.

Drei davon wurden zum 4. Dan und acht zu dem 5. Dan geprüft. Ein Ereignis, nicht nur für das Prüfungskomitee sondern auch für die Zuschauer, war Constantin Zabbal, der als Einziger die Prüfung zum 7. Dan ablegte.

Diese hohe Dan-Graduierung, kommt sehr selten vor und ist für jedes Auge ein Genuss. Constantin Zabbal, der der Höhepunkt des Tages war wurde als letztes geprüft.

Als erstes stand die Überprüfung der Formen, hier musste Constantin die 8. Form, die *Paal Jang* laufen. Nach einer kurzen Verschnaufpause musste er gleich darauf seine Pflichtform vorzeigen. Hier konnte er zwischen der 16. und der 17. Form wählen. Constantin entschied sich für die 17. Form, der *Ilyo*. Bei seiner Darbietung erkannte man, dass sein Herz für TKD schlägt. Er lief seine Formen geschmeidig wie eine Raubkatze und doch sehr kraftvoll und betont. Als nächstes war die Präsentation der 11. Form, (Form *Taebaek*) in Anwendung mit 3 Partnern dran. Die Form

Das 5er Teams im Alter von 12-17 Jahren waren mit knapp zwei sündiger Verspätung als erstes an der Reihe. Es waren die Formen 4, 10 und 11 zu präsentieren.
Leider gab es organisatorische Schwierigkeiten von Seiten des Kampfgerichtes, welche das Team leicht verunsicherten. Bis auf einige kleine Wackle bei Kumgan, wurden die Formen souverän, kraftvoll und mit sauberen Techniken gezeigt. Mit dieser Leistung erzielten die Jugendlichen in der Klasse Team Jugend Weiblich einen erfolgreichen 3. Platz. Der 2. Platz ging an den Landeskader NWTU und der Sieger der Klasse waren die Lokalmatadore aus Bayer.
Binh Doung schaffte es leider nicht zur eine Medaille. Mit 24 Teilnehmern in seiner Klasse (Senioren 1) schied er leider nach der 1. Runde aus.

Fatih war als nächstes an der Reihe. Seinem gut einen Kopf größerem Gegner Julian Akich, konnte er leider nicht all zu viel entgegen setzen und verlor in der zweiten Runde mit 7:0 Punkten. Seinem Vereinskollegen Ussama ging es nicht besser, denn auch er musste sich mit 7:0 Punkten gegen Serje Kolb geschlagen geben.

Es war für die Sportler ein aufregender und ereignisreicher Tag, aus dem sie viele Eindrücke und einiges an Erfahrung mitnehmen konnten.

Constantin Zabbal, Abteilungsleiter

TKD-ABTEILUNG VERBUCHT ABERMALS ERFOLGE!!!

Am 19.04.2008 fand der diesjährige 1.Offenen Hessencup Technik in Wiesbaden statt. Neben den gut 250 Sportlern aus 5 Bundesländern waren auch 18 Sportler für Ginnheim am Start.
Das 3- Team Elham Rahou, Schanet und Mensura Mohamed machten in der Klasse Synchron Jugend weiblichen den Anfang und belegten den 2. Platz. Im Anschluss zeigte Schanet Mohamed in der Klasse Jugend B weiblich LK1 eine gute Leistung und erzielte ebenfalls den 2. Platz. In der starken Klasse Jugend C weiblich LK2 mit 16 Teilnehmern(größte Klasse an diesem Tag) gingen Pinar Begen, Irem Kivanc und Ekram Rahou an den Start. Zu erst galt es Taegueg Sa Jang zu präsentieren. Pinar und Ekram zeigten ihre Form sehr souverän. Irem Kivanc machte leider einen kleinen Fehler und schied somit nach der ersten Runde, trotz einer guten Leistung, aus.

Falken Apotheke

Ginnheimer Landstr. 125
60431 Frankfurt
Telefon 069-531552
Telefax 069-521602

www.falken-apotheke-frankfurt.de

Taekwondo

Ihr Ansprechpartner: Constantin Zabbal, Tel. 0177-6718817

5er Synchron Team bei der IDM Technik erfolgreich

Am 01. und 02. März 2008 fand die Deutsche Meisterschaft im Kampf und die International Deutsche Meisterschaft in Poomsae in Ingolstadt/Bayern in der Saturn Arena statt.
Für TSV-Ginnheim/Taekwondo gingen Fathi Kivanc und Ussama Reman in der Klasse Herren -54kg an den Start. Im Formenbereich war der Verein durch Binh Duong (Senioren 1) und das 5er Synchron Team, bestehen aus Vanessa Fink, Elham Rahou, Schanet und Mensure Mohamed Ibrahim sowie Kati Gehrmann (vom TG Hainhausen), vertreten. Für das Team war dieses erstklassige Ranglistenturnier in diesem Zusammenstellen ein Debüt. Für alle war es das erste Mal, dass sie an einem solchem Turnier teilnahmen. Die Kämpfe wurden auf 4 Kampfflächen und Poomsae auf 2 weiteren ausgetragen.

Als Insignien gab's neben der Amtskette natürlich auch Zepter und Reichsapfel in Form einer guten Salami und einer saftigen Ananas.
In der Hoffnung, dass uns der neue König nicht verdursten lässt, zum Schluss noch, wer hat Lust bei unserer geselligen Truppe mit zu machen. Es gilt immer noch: „Geh zu den Schützen und Du triffst Freunde". Also bis bald.

Werner Öhlinger / Abteilungsleiter

Kegelbahnen frei:

verschiedene Tage 17.00– 20.00 Uhr und 20.15– 23.15 Uhr

Infos: **Gerd Heymanns** – Kegelbahnvermietung ☎ **0 69 / 52 07 17**

Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 069 / 55 97 09

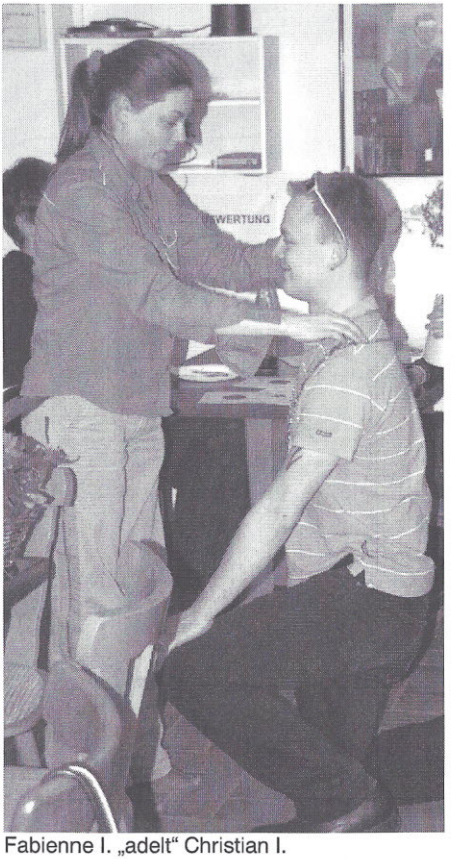
Schießsport im TSV Ginnheim

Bei den Luftdruck-Sportschützen ist im ersten Halbjahr eine relativ ruhige Zeit. Als Wettkämpfe gibt es nur die Kreis-, Gau- und die Landesmeisterschaft. Wie ja schon fast Tradition hat sich Diana Erdinger bei der Gaumeisterschaft in der Disziplin Luftdruck-Pistole in der Damenklasse gut präsentiert und mit 352 Ringen einen sehr guten 3. Platz errungen. Die Limitzahlen für die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft im LLZ Schwanheim lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, es sollte aber wieder für einen Startplatz reichen.

Turnusmäßig stand die Wahl der Abteilungsleitung dieses Jahr wieder an. Werner Öhlinger wurde für dieses Amt erneut gewählt. Die Stellvertreterin, Diana Erdinger, trat aus beruflichen Gründen zurück. Aber das Amt bleibt in der Familie, Helmut Erdinger ist nun unser Vize.

Wie bereits berichtet, ist ja unser letztjähriges Königsschießen ins Wasser gefallen. Die Neugestaltung der Schießbahn und des Aufenthaltsraums sowie viele Termine zwangen uns immer wieder zum Aufschieben und letztendlich sind es zwei Jahre Amtszeit für unsere Schützenkönigin Fabienne Schumacher geworden.

Am 26. April 2008 war es dann wieder so weit. Der neue Schützenkönig sollte ermittelt werden.
Petrus meinte es dann auch sehr gut mit uns, endlich Sonnenschein und milde Temperaturen – der Holzkohlengrill mit leckeren Sachen und gespendete Salate schafften eine gute Stimmung. Die Hauptsache aber war der Adler, der für den Königsschuss bereit stand. Nach mehreren Durchgängen stand dann unser neuer „Regent" fest – Christian Pfalzner. In der Zwischenzeit schon zum zweiten Mal der Glückliche ist bis zum Frühjahr 2009 unser neuer Schützenkönig.



Fabienne I. „adelt" Christian I.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Planen – Gestalten – Pflegen

Marcus Zenker, Dipl.-Ing. (FH), Gartenbau
Am Weimarfloß 11, 60431 Frankfurt am Main

Mobil: 0172 3773356
Tel.: 069-95297259
Fax: 069-95209264
E-Mail: marcus.zenker@t-online.de

Ihre Wünsche + unser Rat = Super Ergebnis

Am Abend waren dann die Damen wieder an der Reihe mit unserer Sitzungspräsidentin Marion Kuhnimhof. Zu den bekannten Künstlern aus dem letzen Jahr wie z.B. Bernd Bruch, Nummernboy Marco, Christa Haufert und den Männerballetts, kamen in diesem Jahr der Bauchtänzer Wango, der Stripper John, Travestiekünstler Olga Orange und der Musiker Walter Kemmler. Beim Finale tanzte dann der ganze Saal zusammen und wir werden noch lange an diese tolle Sitzung zurück denken können.
Am Aschermittwoch trafen wir uns zum Aufräumen und anschließendem Heringsessen, das gesponsert wurde von Norbert Kleebach. Norbert, dir auch ein ganz herzliches Danke für den leckeren Fisch.
An dieser Stelle bedanken wir uns sehr bei allen auf, hinter und unter der Bühne, die am guten Gelingen der Kampagne 2007/2008 beteiligt waren.

Abteilungsversammlung
Auf der Abeilungsversammlung am 10.03.08 wurde Elke Schwarze als Stellvertretende Abteilungsleiterin einstimmig mit 27 Wahlberechtigten wiedergewählt.
Die seit 5 Jahren amtierende Abteilungsleiterin Claudia Kamann erklärte aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt. Die Wahl eines neuen Abteilungsleiters wurde daher vorzeitig nötig und Christoph Henß Mitglied der Schießabteilung wurde für die Aufgabe vorgeschlagen. Ab November 2008 wird er das Amt übernehmen, da er dann zwei Jahre im Verein ist. Bis dahin wird Elke Schwarze als stellvertretende Abteilungsleiterin die Abteilung führen.

Claudia und Christian Kamann
Wir bedanken uns für jahrelanges ehrenamtliches Engagement bei unserer Abteilungsleiterin Claudia und unserem Stellvertretenden Sitzungspräsidenten Christian.

Aus privaten Gründen haben die beiden sich leider dazu entschieden sich aus der aktiven Arbeit in der Karnevalabteilung zurück zu ziehen. Wir bedauern dies alle sehr und werden Euch vermissen, hoffen aber Euch weiterhin auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.
Claudia begann bereits in der Mini Garde zu tanzen und blieb dem Verein auch in der Midi Garde treu bis Sie zu den Maxis kam, dort tanzte Sie auch noch bis dieses Jahr mit viel Erfolg. Seit Jahren trainierte Sie zusätzlich die Mini und Midi Garde. Die meiste Arbeit leistete Sie aber seit Sie vor fünf Jahren die Leitung der Abteilung übernommen hatte und in dieser Stellung viel erreichte, unter anderem rief Sie die Weibersitzung ins Leben. Unvergessen bleibt Sie uns auch als unsere Faschingsprinzessin mit Ihrem Prinzen Christian, der ab diesem Zeitpunkt auch im Verein Aktiv war.
Er besuchte die Rednerschule und führte als Stellvertretender Sitzungspräsident zum Teil durch das Programm. Auch im Karnevalausschuss war er mit dabei und kümmerte sich um Orden und Auszeichnungen.

Vielen Dank Euch beiden für die tolle Zusammenarbeit und die Zeit die Ihr in den Karneval investiert habt.
Eure
Ginnemer Bossemacher
Karnevalabteilung

Ich tanze gerne!!!

Ab sofort hat das Training unserer Schautanzgruppen und unserer Gardetanzgruppe begonnen.
Die Kleinsten können bei uns ab 5 Jahren anfangen zu tanzen, jeden Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr. Die einstudierten, dem alter entsprechenden Tänze werden dann bei den Veranstaltungen im Verein aufgeführt.
Die **Midi-Garde**, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, trainiert auch donnerstags von 18:15 – 19:15 Uhr. Interessierte kommen einfach vorbei oder melden sich vorher bei Manuela Kiewel.

Tel.: 069-51 74 44

Für alle ab 16 Jahren gibt es die **Schautanzgruppe Dancing Goats** und unsere **Gardetanzgruppe**. Diese trainieren donnerstags von 19.15Uhr bis 21.15Uhr.

Bei Interesse bitte an Anke Stiel wenden.

Tel.: 0176-45090136

sehr engagiert zur Seite stand, veranstalteten. Die 10 Mann Band „New Choice" brachte den Saal zum „kochen". Für alle war etwas dabei, ob Standardtänze, Hits der 70,80 und 90 bis zu Faschingsschlagern konnte die Band in alle Richtungen überzeugen.

Die große Prunksitzung am 02.02.08 begann um 19.11Uhr mit viel Applaus und mit dem traditionellen Protokoll von unserem Sitzungspräsidenten Ernst Kuhnimhof. Danach sahen wir den beschwingten Feuertanz unserer Mini Garde, die wie immer auf der ganzen Linie überzeugten.
Nachdem Marion Kuhnimhof von den Erlebnissen einer Hebamme berichtete tanzten die Mädels der Midi Garde zu den Hits von Bonny M wie die Showgirls in Las Vegas. Einstudiert hatten diesen Tanz ebenso wie den Tanz der Minis unsere Abteilungsleiterin Claudia Kamann und Ihre Stellvertreterin Elke Schwarze.
Mit den Liedern der Ginnemer Elf ging es dann in die Pause und der Saal konnte das erste Mal die aktuelle Faschingsschlager der Saison mit grölen. Betreuung dieser Gesangsgruppe hatte Claudia Bock.
Die Maxigarde, angekündigt von unserem stellvertretenden Sitzungspräsidenten Christian Kamann, eröffnete die zweite Halbzeit mit Ihrem tollen Gardetanz. Nach dem Vortrag von Christa Haufert als Schneewittchen und der Gesangsdarbietung von Chris Malu, hierbei ein herzliches Dankeschön an unseren Sitzungspräsidenten Ernst Kuhnimhof, der uns den Auftritt von Chris Malu sponserte, vertanzte die Schautanzgruppe Dancing Goats das Motto der diesjährigen Saison. Was ist schon wichtiger in einem Casino als „Money,Money,Money". Von der Putzfrau zur Millionärin wurde ein Traum choreographiert von Ihrem Trainer Wolfgang Müller.
Die hellblauen Abendkleider für den Schautanz der Maxis wurden wieder einmal mit der Unterstützung von Renate Schwarze und Renate Dornheim geschneidert.
Auch Anke Stiel sowie Melanie Pfalzner, die seit letztem Jahr die Betreuung der Maxis übernommen haben, ein recht herzliches Dankeschön.
Das Bühnenbauteam mit Norbert Kleebach, Manfred Kunze, Ernst Kuhnimhof, Manfred Rösgen, Christian Kamann, Markus Zenker, Felix Bock, Markus Schwarze und unter der Leitung von Günter Schwarze versetzte mit Spielkarten, einer Rouletteschеibe und vielem Mehr die Zuschauer ins Casino. Wiedereinmal ist es den Herren gelungen in wenig Zeit ein überzeugendes Bühnenbild zu bauen auf dem unser Elferrat mit ihrem Obmann Werner Lorenz zu einem gelungenen Abend beitragen konnten.
Außerdem überzeugten die Vorträge von Sebastian Hahn als Lehrling, Schorsch Eger der vom Lande kam und die Kapelle unter der Leitung von Martin Schäfer.
Mit den Kerrlocher Schnapp-Säck ging der Abend zu Ende, doch es wurde noch lange getanzt und an der Bar Cocktails geschlürft.

Der Kindermaskenball war dieses Jahr ein großer Erfolg. Ein Spiel jagte das andere und alle tanzten mit beim diesjährigen Faschingsschlager „Das rote Pferd". Markus Zenker, unser zweiter Vorsitzende des TSV Ginnheims entpuppte sich als ein sehr guter DJ und für die Spiele der großen und kleinen Kinder waren Elke Schwarze, Ann Kathrin Mirsch und Claudia Kamann zuständig. Immer zur Seite stehend geht ein Dank an Lisa Kiewel, Kim Britzius, Mareike Düing und Bianca Bunge.

gung unseres Bühnenbauteams und Kostüm schneidern und entwerfen erledigte Sie selbstverständlich für die Abteilung. Für unsere Garden war Sie immer der erste Ansprechpartner. Sie ist eben die gute Seele der Ginnemer Bossemacher.
Lieben Renate vielen, vielen Dank

Bericht der Abteilungsleitung 2007/2008

Rien ne va plus
Die letzte Kugel ist gefallen im Ginnheimer Casino und der Vorhang hat sich wieder einmal bis zur nächsten Saison geschlossen. Und wenn wir zurückblicken auf die Saison 2007 / 2008 ging es dieses Mal schon im letzten Jahr mit dem Ordensfest los.

Am Sonntag, dem 11.11.2007 eröffneten wir gemeinsam mit vielen Freunden und Gönnern unsere fünfte Jahreszeit und verliehen an alle Aktiven Ihre Orden und Ehrten außerdem noch einige langjährige Spender. Ganz besonders möchten wir hier Margha Härdtlein und Rudi Baumgärtner nennen, die uns seit Jahren schon zur Seite stehen.
Es war ein schöner Vormittag mit Tanzdarbietungen und Vorträgen und ein gelungener Start.

Weiter ging es mit unserem ersten Kostümball am 26.01.2008, den wir gemeinsam mit der Tanzabteilung und ihrem Abteilungsleiter Heiko Hepper, der uns

Karneval

Ihre Ansprechpartnerin: Elke Schwarze, Tel. 0160-90318277

Leider hat sich ***Renate Schwarze*** dazu entschlossen Ihr Amt als Betreuerin der Mini und Midi Garde und als sehr engagiertes Mitglied des Karnevalausschusses aufzugeben. Renate ist seit nunmehr 42 Jahren in der Karnevalabteilung und wird uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Angefangen hat sie mit zwölf Jahren in der damaligen Prinzengarde, die Sie bis zu ihrem 23 Lebensjahr bereicherte. Danach betreute Sie die Mini Garde und übernahm auch für einige Jahre das Training. Später kam noch die Midi Garde hinzu. Nicht nur die Organisation diverser Auftritte, verschiedener Karnevalausflüge, Elternabende, Weihnachtsfeiern, von Ausflügen mit den Kindern, sonstiger Feste und des Klaa Pariser Faschingsumzugs sondern auch teilweise die Verpfle-

HESSENMEISTER 2008
der A-Jugend männlich:
Sven Völkl

VIZE-HESSENMEISTER 2008
der B-Jugend männlich:
Max Glatthorn

Nach drei Durchgängen am 12., 13. und 20. April 2008 standen fest:

Hessenmeister 2008 der A-Jugend männlich:

Sven Völkl mit 1443 Kegel

Durchschnitt von 481 Kegel

Vize-Hessenmeister 2008 der B-Jugend männlich:

Maximilian Glatthorn mit 1273 Kegel

Durchschnitt von 424 Kegel

Weitere Plätze:

B- Jugend männlich

6. Platz	**Lukas Hausmann**	**mit 1210 Kegel**
21. Platz	**Felix Wenzel**	**mit 715 Kegel**

B-Jugend weiblich

13. Platz	**Vanessa Marschhäuser**	**mit 751 Kegel**

Volker Keil, Abteilungsleiter der Kegelabteilung

Hier die Ergebnisse:
Bei B-weiblich vertrat **Anna Heuckeroth** die erkrankte Sara Barzowski und erspielte mit 308 und 301 Holz den 24 Platz. **Vanessa Maschhäuser** spielte 383 Holz und 384 Holz und verpasste ganz knapp als 13. den Einzug in den Endlauf.
Bei B-männlich erreichte **Felix Wenzel** mit 341 Holz und 374 Holz den 21.Platz. **Lukas Hausmann** (423Holz und 382 Holz und damit 7.Platz) sowie **Max Glatthorn** mit 402 Holz und 407 Holz (Platz 4) schafften es in den Endlauf am 20.04.08. Dort können sich die ersten beiden für die Deutsche qualifizieren – beide müssten dazu nur einen Rückstand von rund 25 Holz aufholen – das ist an guten Tagen durchaus drin!
Bei A-männlich belegte unser einziger Starter **Sven Völkl** mit 461 Holz und 480 Holz den 1.Platz – er hat damit gute Chancen auf die Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am 1-4 Mai in Wiesbaden. Ich hoffe es kommen viele TSV Ginnheimer zum Anfeuern – nach Wiesbaden ist es ja nicht weit!
Euer Jugendwart Frank Thies

Und das Beste zum Schluss

Deutsche Jugendmeisterschaften

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften 2008** des Deutschen Keglerbundes Classic e.V. vom 1. bis 4. Mai 2008 auf den Bahnen des VWSK Wiesbaden waren die jugendlichen Kegler des TSV Ginnheim sehr erfolgreich.

Am Donnerstag, 1. Mai 2008, starteten die U 14-Mannschaften. Vom TSV Ginnheim spielten:

Lukas Hausmann	428 Holz
Nick Heise	404 Holz
Felix Wenzel / Patrick Serrer	382 Holz
Maximilian Glatthorn	422 Holz
Gesamt	**1636 Holz**

Dies war **Platz 3** der **Mannschaften männliche Jugend U 14.**
Deutscher Jugendmeister der wurde der KV Bayreuth mit 1692 Holz und den 2. Platz belegte der KFV Oberspreewald Lausitz mit 1659 Holz.

Am 3. und 4. Mai 2008 wurden die Einzelwettbewerbe der Jugend U 14 und U 18 ausgetragen.

Männliche Jugend U 14:

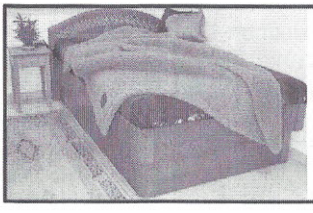
Max Glatthorn spielte **469 und 451 = 920 Holz**, das ist **neuer Deutscher Rekord,** und somit ist er

Deutscher Jugendmeister 2008!

Männliche Jugend U 18:

Sven Völkl spielte **493 und 461 = 954 Holz** und erreichte den **3. Platz.**
Insgesamt gewinnt Hessen bei der Länderwertung mit viermal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.

Volker Keil, Abteilungsleiter


Fit im Verein - Entspannung daheim:
Ihr gesundes Bett von
dormiCIEL Bettenstudio
www.dormiciel.de Tel. 069-53 32 53
Frankfurt-Ginnheim, Raimundstr. 27
Neben Bäckerei Donath, Kundenparkplatz direkt vorm Laden

Klassenerhalt geschafft!

Am 6. April 2008, dem letzten Spieltag der Saison 2007/2008, gelang den Spielerinnen der **1. Mannschaft** bei der SG 80 Aschaffenburg der erste Auswärtssieg.
Nach dem Aufstieg in die **Hessenliga** in der Saison 2006/2007 war man mit dem Willen angetreten, in dieser Spielklasse zu verbleiben.
Acht der neun Heimspiele wurden gewonnen, – das neunte war knapp mit sieben Holz verloren worden. Die Bilanz der Auswärtsspiele ist genau anders herum: Acht der neun Spiele wurden verloren.
Am vorletzten Spieltag war es schon sicher, dass der Klassenerhalt geschafft war. So konnten die Sportkeglerinnen ganz locker an das letzte Spiel herangehen, und das mit Erfolg!
Mit 18:18 Punkten erreichte die 1. Mannschaft den fünften Platz.

Die **2. Mannschaft** in der **Gruppenliga** hatte auch an manchen der letzten Spieltage der Saison mit Ausfällen von Spielerinnen bedingt durch Krankheit oder Arbeit zu kämpfen.
Wenn die Mannschaft weitestgehend komplett antreten konnte, kamen sehr gute Ergebnisse zustande.
Die Bilanz zeigt sechs gewonnene und zehn verlorene Spiele auf. Die Gruppenliga Damen besteht nur aus neun Mannschaften.
In der Schlusstabelle steht DSC Ginnheim II mit 12 : 20 Punkten auf Platz acht. Und das bedeutet den Klassenerhalt.
Jetzt freuen sich alle erst einmal auf die Kegelpause. Aber es sind bereits Termine für die Teilnahme an Pokalspielen und Mixed-Turnieren festgelegt. Das Kegeln macht allen großen Spaß.
Doris M. Keil, Clubleiterin DSC Ginnheim

Interesse an Sportkegeln?

Kinder- und Jugendtraining:	dienstags	14.00 – 16.30 Uhr
Damen und Herren:	mittwochs und donnerstags	14.00 – 20.00 Uhr

Bericht der Keglerjugend des TSV Ginnheim

Die Kegelsaison ist fast zu Ende – jetzt stehen die Einzelwettbewerbe und die Deutschen Meisterschaften an. Zu den Deutschen hat sich ja unsere B-Jugend männlich qualifiziert, und auch bei den Einzelwettbewerben konnten unsere Jungs gute Ergebnisse erzielen. Den Beginn machten die Bezirksmeisterschaften:

Bei den Bezirksmeisterschaften der B-Jugend konnte man getrost von einer Vereinsmeisterschaft des TSV Ginnheim sprechen – die Hälfte aller Starterinnen und Starter kam aus Ginnheim. Die Platzierungen -Bezirksmeisterschaft

B-weiblich:
4. **Vanessa Maschhäuser** mit 699 Holz
5. **Sara Barzowski** mit 605 Holz
beide nehmen an den HJM teil.

B-Männlich:
1. **Max Glatthorn** mit 882 Holz
2. **Lukas Hausmann** mit 818 Holz
3. **Felix Wenzel** mit 817 Holz
Alle drei nehmen an den HJM teil.

Bei den hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend (HJM) in Wiesbaden konnte unser Nachwuchs wiederum überzeugen.

Die 2. Mannschaft des VKH erreichte noch den Klassenerhalt. Trotz anfänglicher Schwächen in der Vorrunde konnte sich die Mannschaft in der Rückrunde steigern. In der nächsten Saison können beide Mannschaften wie-der 200 Kugeln spielen. Sehr erfreulich ist die erste Saison für unseren A-Jugendlichen Max Hausmann verlaufen. Mit einem Durchschnitt von 870 Kegel hat er sich hervorragend in die Mannschaft gespielt.
Die 3. Mannschaft des VKH hat einen guten 5.Platz erreicht. Leider mussten wir durch die Verletzten und Kranken die Mannschaft in der Rückrunde immer wieder umbauen, dafür hat sie sich wacker geschlagen. Unser A-Jugendlicher Christian Marschhäuser war eine wichtige Stütze für dieses Team.
Die 4. Mannschaft des VKH hat in der D-Liga einen tollen zweiten Platz erzielt, und alle Spieler waren fast immer im Einsatz. Unser A-Jugendlicher Konrad Geisler hat eine tolle Runde gespielt und sehr zum guten Abschneiden der Mannschaft beigetragen.
Zum Saisonabschluss freue ich mich über das gute Abschneiden unseres Clubs, der trotz großer Verletzungssorgen in der Rückrunde durch gute Kameradschaft und großen Einsatzwillen diese Bilanz ermöglicht hat.
Ein Wermutstropfen bleibt, unser Sven Völkl wird uns zum Saisonende in Richtung Mörfelden verlassen. Er hat dort die Möglichkeit in der ersten Bundesliga zu spielen und sich wieder für den Nationalkader U 23 zu empfehlen. Wir hatten eine tolle Zeit mit ihm und wünschen Sven alles Gute auf seinem weiteren sportlichen Weg, in Ginnheim sind die Türen immer offen.
Jetzt in der Zeit zwischen der alten und neuen Saison können Verbesserungen am Ablauf und am Wurf vorgenommen werden, es sollte genutzt werden.
Am Pfingstsamstag spielen wir auf unserem Vier-Städte-Turnier in Mannheim und am 7. Juni im Südbahnhof mit vier Mannschaften beim Hasenstabturnier.
Volker Keil, Sportwart

Hinten von Links: Volker Zwick, Thomas Budenz, Sven Kalesse, Gerd Heymanns
Vorne von Links: Frank Dinges, Sven Völkl, Volker Keil.
Nicht auf dem Foto: Stefan Zeeh, Bernd Hausmann, Reiner Stricker.

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Volker Keil Tel. 069 / 55 99 45

Bericht der Kegelabteilung

Erfolgreicher Saisonabschluss für die Damen und Herren der Kegelabteilung

Die Damen des DSC Ginnheim haben mit beiden Mannschaften den Klassenerhalt geschafft und spielen nächste Saison weiter in der Hessenliga und Gruppenliga.
Die Männer der 1. Mannschaft des VKH sind in die Hessenliga aufgestiegen. VKH 2, 3 und 4 haben den Klassenerhalt geschafft.
Herzliche Glückwünsche an alle Mannschaften und vielen Dank für Euren Einsatz, ohne den diese Bilanz nicht möglich gewesen wäre.
Am 6. März 2008 fand unsere Abteilungsversammlung statt. Für zwei Jahre, bis 2010, wurden gewählt: Abteilungsleiter Volker Keil, Stellvertreter Thomas Lindofsky und Jugendwart Frank Thies. Das Amt der Vereinssportwarte wird von den jeweiligen Clubsportwarten mit übernommen.
Für 2009 wird ein Abteilungsausflug geplant.
Auf dem diesjährigen Sektionstag des HKBV (Hessischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.) wurde unser Mitglied Thomas Lindofsky zum Vizepräsident der Sektion gewählt, nach Frank Thies haben wir jetzt zwei Vertreter im Vorstand des HKBV.
Am 6. April 2008, nach dem letzten Spieltag, veranstalteten wir unsere gemeinsame Saisonabschlussfeier. Fast alle Mitglieder kamen, um sich in gemütlicher Runde ohne den Kegelstress auszutauschen. Bei einem leckeren Essen und diversen Getränken ließen wir die Saison ausklingen, es war ein schöner Abschluss.
Für die bevorstehenden Bezirks- und Hessenmeisterschaften wüschen wir unseren Startern viel Erfolg
Geplant wird noch unser TSV-Mixturnier, der Termin muss noch festgelegt werden.
Allen Mitgliedern der Kegelabteilung wünsche ich eine etwas ruhigere Kegelzeit, einen schönen und erholsamen Urlaub, und dann freuen wir uns auf die neue Saison.
Volker Keil, Abteilungsleiter

VKH-Neuigkeiten

Aufstieg in die Hessenliga

Die 1. Mannschaft des VKH ist in die Hessenliga aufgestiegen. Mit einem Durchschnitt von 5405 Kegel und 26:8 Punkten wurde die erfolgreichste Saison seit Bestehen des VKHs gespielt. Seit dem dritten Spieltag hatten wir den ersten Platz inne und ließen ihn uns auch nicht mehr streitig machen. Vier Spieler erreichten einen Durchschnitt von über 900 Kegel, allen voran unser Youngster Sven Völkl mit 946 Kegel, Gerd Heymanns mit 917 Kegel, Stefan Zeeh mit 909 Kegel und Volker Keil mit 905 Kegel. Auch alle anderen Mitspieler konnten sich verbessern.

Wanderung von Mühlheim/M. über den Canyon in Diedesheim nach Offenbach/Bieber am 30. März 2008 Strecke 14 km

Wir trafen uns um 10 Uhr an der Endhaltestelle der U-1 In Ginnheim und fuhren mit der U-Bahn und S-Bahn nach Mühlheim/Main.
Bei Frühlingshaften Temperaturen setzten wir unsere Wanderung vom 24. Februar fort. Wir gingen an dem einem Wasserturm vorbei und durch Mühlheim und erreichten nach 15 Minuten den Main. Wir wanderten den Main entlang bis Dietesheim, in Richtung des Erholungsgebietes Steinbrüche (Canyon). In den Jahren 1865 – 1982 wurde in mühevoller Handarbeit Basalt abgebaut und es entstand auf dem Gelände innerhalb von 12 Jahren eine Seenlandschaft und ein Naturschutzgebiet von einmaliger Schönheit. Die aufgelassenen Steinbrüche bieten Pflanzen und Tieren einen geschützten Lebensraum. Dominierende Merkmale des Gebietes sind die steile ins Wasser fallende Hänge und Felswände. Nachdem wir den Canyon durchwandert hatten, hielten wir unsere Mittagsrast. Anschließend orientierten wir uns in Richtung Bieber. Wir gingen durch Wald, Streuobstwiesen, Felder und an einem romantischen Teich vorbei, dort haben wir noch eine kleine Pause einlegt. Dann ging es weiter zur unserer Abschlussrast zu den Wirtshaus „Käsemühle". Von Offenbach/Bieber fuhren wir wieder mit der Bahn zurück nach Frankfurt.
Wanderführer J. Larisch

Wandertermine bis Sept. 2008

So., 25. Mai	Ottrau
So., 22. Juni	Rheingau
Sa., 05. Juli	Grillfest
So., 13. Juli	Spessart
So., 03. Aug.	Römerstadt Ladenburg
07.-13. Sept.	Wanderfahrt Neusorg

Joachim Larisch, Abteilungsleiter

Fahrradhaus Wagner

WINORA

Familientradition seit 1929

Rohloff

create your own bike
MODULAR SYSTEM

WHEELER WORLDWIDE

CALVIN

Diamondback

VICTORIA

CONWAY

Woogstr. 21
60431 Frankfurt am Main/Ginnheim
Tel.: 069-95294844
Fax: 069-95294856

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen.
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

oder im Internet unter:
www.FahrradWagner.de

Alle Namen und Logos sind eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller

Rundwanderung und Canyon-Tour

Rundwanderung auf dem Treidlerpfad am 24. Februar 2008 von Offenbach über Rumpenheim nach Offenbach Wanderstrecke 14 km

Wir trafen uns an der Endhaltestelle der U-Bahn in Ginnheim und fuhren mit der U-Bahn und S-Bahn nach Offenbach.
Unsere Wanderung begann am Marktplatz in Offenbach. Wir wanderten am Büsing Palais vorbei und kamen an den Main. Vor uns lag ein stimmungsvolles Bild auf den S-Bogen des Mains, auf die Landschaft und die umliegende Orte. Weiter ging es durch das Naherholungsgebiet Mainbogen und der Weg führte uns nach Rumpenheim, im Restaurant „Zum Schiffchen" nahmen wir unser Mittagessen ein. Gestärkt und ausgeruht setzten wir in Rumpenheim mit der Fähre über den Main. Hier begann der Treidlerpfad, der uns wieder nach Offenbach zurück führte Der Pfad führt in einigen Abstand zum Ufer mitten durch die Auenlandschaft, mit knorrigen Weiden, Pappeln und Felder. Wir wanderten dann über die Karl Ulrich Brücke nach Offenbach. Mit der S-Bahn und U-Bahn fuhren wir zurück nach Frankfurt. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns 51. Wanderer.
Wanderführer J. Larisch

auch schon längerfristige geplante Touren wegen „Lothar und Wibke“ ändern müssen Nach Tschernobyl kamen wir in den Regen!! Da habe ich am nächsten Tag meinen noch nassen Wanderhut auf Radioaktivität untersuchen lassen! Entwarnung! Der Geigenzähler tickte nicht.
Wegen allzu präziser Zeitvorgabe ist uns einmal der Bus an jeder Poststelle vor Nase weggefahren! Das wurde aber noch getoppt, als abends der Bus nicht an der vereinbarten Stelle wartete. Stunden später kam dann ein Ersatzbus; war aber gar nicht nötig saßen wir doch gemütlich in einer kleinen Dorfkneipe und wurden von dem mitleidigen Jungbauern auch noch gut verpflegt.
Wir waren in Museen für Edelsteine, Elfenbein, Technik, Heimatkunde und Schokolade kauften in Tirol die Käserei leer, hatten hochprozentige Einkehr der Bärwurzerei oder bei den Enzian Brennern.
Wir waren auf einem künstlichen Salzberg, in 700m tiefe im Salzbergwerk, waren im Bergwerk für Kupfer, Silber und Quecksilber-Erz, waren in der Riesen-Eiswelt. Wir wanderten an der Zonengrenze und waren nach1989 mit bei den ersten die nach Thüringen wanderten. Wir wurden aber auch recht argwöhnisch von der Polizei beobachtet als wir in unseren Anfangsjahren der Stadtbahn West zu nahe kamen.
Welcher Wanderverein ist schon mal von der „Queen of Tablewater“ begrüßt worden so wie es uns in Bad Breisig widerfuhr.
Auf dem Heimweg vom Lechtal machte unser Bus auch stundenlang beim Almabtrieb mit! Diesen Bus haben einige unserer Wanderer noch die Spritleitung reparieren müssen.
Lange Strecken sind wir aber auch schon gewandert, so zum Beispiel im Laubacher-Wald 27 km; oder die Wanderung vom Bärenbad übers Stripsenjoch, durch Kaisertal nach Kufstein.
Es war aber immer lustig und schön!
Vergessen wir nicht Kurt Roths selbst gemachte Weine, einige Wanderinnen mussten da ihre Erfahrungen machen das Kirschwein keine Limonade ist. Jährlicher Höhepunkt ist auch Kurts Hoffest.
Vergessen wir auch nicht unsere Jahresabschluss Wanderung zu den Kleingärtnern bei Rippchen, Kraut, Tombola und Tanz. In den letzten Jahren wurde als Abschlusswanderung der Besuch eines Weihnachtsmarktes durchgeführt. Ein voll besetzter Bus zeigt wie richtig die Neuerung war.
Es hat sich aber in diesen dreißig Jahren beim Wandern einiges grundlegend geändert; wir sind nicht mehr allein in der Natur, Radfahrer machen uns die Wege streitig. Selbst auf steinigsten Pfaden ist man vor Radfahrern nicht sicher.
Ja wandern ist nicht nur interessant sondern fördert auch die Gemeinschaft und Freundschaft. Wir haben die Kinder unserer Wanderer oder Wanderinnen groß werden sehen. Ehen wurden durch Wandern gefordert und geschlossen. .
Aber auch den Einen oder Anderen, die mit uns gemeinsam wanderten, haben wir auf ihrem letzten Weg begleitet.
Ist doch Wandern auch eine Wanderung durch Zeiten des Lebens.
So wollen wir unseren dreißigsten Geburtstag feiern, alle Wanderführern danken und mit Freuden den nächsten Zielen entgegenstreben.

Herrmann Ludwig

Titelbild: Teilnehmer der ersten Wanderung am 2. Juli 1978 (Gerda und Adolf Raab, Ilse und Werner Hess, Ilse und Hermann Buchholz, Friedel und Helmut Dietrich, Maritta und Wigbert Reuter, Robert Börner, Anneliese Bischofl, Ina Hess mit Freundin)

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Joachim Larisch, Tel. 069 / 56 29 26

30 Jahre Wanderabteilung im TSV

Anlässlich einer Vorstandssitzung im Jubiläumsjahr 1978 wurde die Idee geboren: „Es muss doch eine Aktivität geben die unsere Turner, Kegler, Sänger und Karnevalisten näher zusammenbringt." Gemeinsam wandern wäre doch die Lösung. Adolf Raab (Bubi) erklärte sich bereit und übernahm die Gründung und Leitung der so entstandenen Wanderabteilung. Er plante und führte die ersten Wanderungen durch.

Waren es erst 14 Wanderer, so wuchs doch die Teilnehmerzahl recht schnell an. Ging es am Anfang mit dem ÖPNV ins Wandergebiet, so wurde schon wenig später Fahrgemeinschaften mit eigenem PKW gebildet. Das hatte aber den Nachteil, dass man nur Rundwanderungen durchführen konnte. Bald hatten sich aber die Wandertouren mit dem Bus durchgesetzt, wobei der Bus auch bei den Pausen zur Stelle war und uns Streckenwanderungen möglich machten. Aus Rücksicht auf unsere Berufstätigen wurde nur noch sonntags gewandert; ebenso die Heimkehr „der Kinder wegen" auf 22 Uhr festgelegt. So blieb immer noch genügend Zeit für eine zünftige abendliche Einkehr! So ist es geblieben bis heute!

Wandern macht Spaß! Schon bald waren wir so gewachsen, dass wir beim Feldbergfest mehrmals hintereinander den Ravenstein – Preis für die größte Wandergruppe erringen konnten, einmal sogar mit 119 Teilnehmern. Das wir bei diesen „Events" die größte Gastwirtschaft für unsere Wanderer aufbauen konnten, verdanken wir auch unserer Küchenmannschaft.

Das war aber in den Anfangsjahren die Zeit der lokalen Volkswanderungen. An einigen dieser Wanderungen beteiligten wir uns. Noch heute tragen unsere Wanderer die damals erlaufenen Erinnerungsabzeichen, oder haben zu Hause ganze Schubladen voll davon.

Aber auch wir wollten unsere Wanderer bedenken und so wurde unsere Wandernadel geschaffen. Diese gibt es in Bronze, Silber und Gold für jeweils 200 km, 400 km und 600 km Wanderstrecke. Bei 10 Wanderungen im Jahr mit durchschnittlich 20 km Wegstrecke müssten so an 10, 20 oder 30 Wanderungen teilgenommen werden. Wenn Ihnen eine unserer Wanderfreunden/innen mit unserer goldenen Wandernadel begegnet, so haben Sie mindestens 1200 km wandern zurückgelegt.

Auf allgemeinen Wunsch arbeitete der Nachfolger von „Bubi Raab", unser Franz Schmitz erstmalig eine Wandertour über mehrere Tage aus. Die erste Mehrtagestour führte uns nach Draxelsried im Bayrischen Wald. Der Anklang dieser Tour war so groß, dass seit dieser Zeit, jährlich eine Wanderfahrt durchgeführt wurde. Unser Dank dafür geht an unsere Abteilungsleiter: Franz und Brigitte Schmitz, Kurt und Helga Roth und in den letzten Jahren an Jo und Lilian Larisch.

So, jetzt wissen Sie, dass wir im Jahr ca. 10 Wanderungen und eine Wochenfahrt unternehmen. Was wir dabei so erleben kann man bei 350 Wanderungen höchstens in mehreren Bänden beschreiben. Stichwortartig will ich aber doch über einige Höhepunkte berichten.

Wir wandern also bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit. Haben aber

Das andere *TSV aktuell*

30 Jahre Wanderabteilung im TSV	**3-6**
Sommerfest	**26**

Aus den Abteilungen

Sportkegeln	
Bericht der Kegelabteilung	**7**
VKH-Neuigkeiten	**7-8**
DSC Ginnheim	**9**
Bericht der Keglerjugend des TSV	**9-10**
Hessenmeister/Vize-Hessenmeister	**11**
Deutscher Jugendmeister U14	**24-25**
Karneval	
Danke Renate	**12-13**
Bericht der Abteilungsleitung	**13-16**
Danke Claudia und Christian	**16**
Sportschießen	
Lang lebe Christian I.	**18-19**
Taekwondo	
5er Synchron Team bei der IDM	**20-21**
TKD-Abteilung – weitere Erfolge	**21-22**
Constantin Zabbal besteht 7. Dan	**22-23**
Club 65+	
Seniorenstammtisch	**24**

Redaktionsschluss
„TSV aktuell" Nr. 3/08:
14.07.2008
Letzter Abgabetag für Manuskripte!

Spenden

können Sie direkt an den TSV 1878 e.V. Frankfurt am Main-Ginnheim auf das Konto Nr. 881600 bei der Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01) überweisen. Der Verein stellt über jeden gespendeten Betrag eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

René Schreiber

1898 100 Jahre 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei

in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

Am Mühlgarten 2 — 60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 2/08 — **Mai 2008**

30 Jahre Wanderabteilung im TSV

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498
Gebühr bezahlt